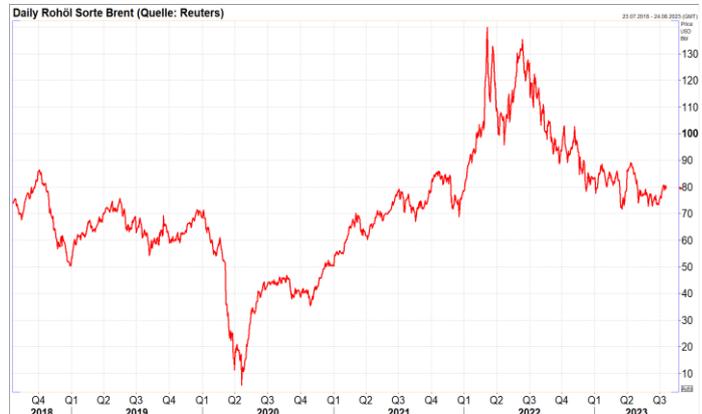
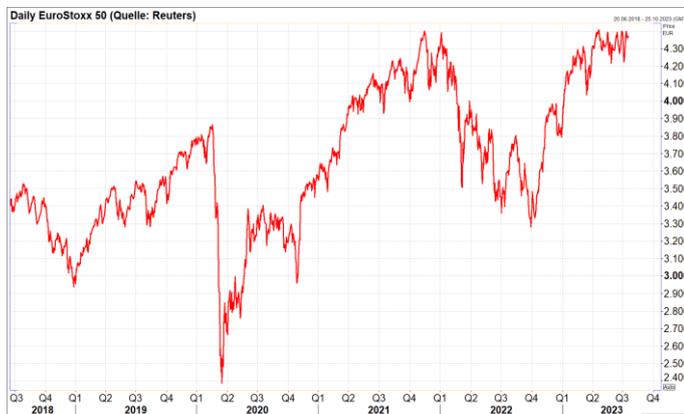


Marktüberblick am 21.07.2023

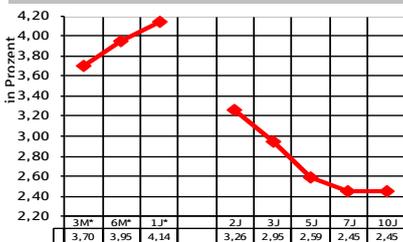
Stand: 8:47 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.204,22	+0,59 %	+16,38 %	Rendite 10J D *	2,45 %	+5 Bp	Dax-Future *	16.298,00
MDax *	28.231,01	-0,53 %	+12,40 %	Rendite 10J USA *	3,85 %	+10 Bp	S&P 500-Future	4571,00
SDax *	13.686,61	-0,69 %	+14,77 %	Rendite 10J UK *	4,27 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	15604,50
TecDax*	3.210,81	-0,44 %	+9,92 %	Rendite 10J CH *	0,98 %	+3 Bp	Bund-Future	132,99
EuroStoxx 50 *	4.373,73	+0,26 %	+15,29 %	Rendite 10J Jap. *	0,45 %	-0 Bp	VDax *	15,48
Stoxx Europe 50 *	3.975,27	+0,68 %	+8,86 %	Umlaufrendite *	2,40 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1969,43
EuroStoxx *	462,42	+0,23 %	+12,79 %	RexP *	433,87	-0,36 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,31
Dow Jones Ind. *	35.225,18	+0,47 %	+6,27 %	3-M-Euribor *	3,70 %	+5 Bp	Euro/US\$	1,1140
S&P 500 *	4.534,87	-0,68 %	+18,11 %	12-M-Euribor *	4,14 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8637
Nasdaq Composite *	14.063,31	-2,05 %	+34,37 %	Swap 2J *	3,82 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9643
Topix	2.262,20	+0,06 %	+19,52 %	Swap 5J *	3,28 %	+6 Bp	Euro/Yen	156,17
MSCI Far East (ex Japan) *	527,94	-0,07 %	+4,41 %	Swap 10J *	3,10 %	+9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,09
MSCI-World *	2.351,81	-0,50 %	+15,68 %	Swap 30J *	2,65 %	+7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Jul (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Donnerstag hatte er 0,6 Prozent fester bei 16.204 Punkten geschlossen. Zunehmend bestimmen die Geschäftszahlen der großen Unternehmen den Handel. SAP verspricht sich einen Gewinnschub durch die Integration von Künstlicher Intelligenz in seine Produkte. Im abgelaufenen Quartal übertraf der Gewinn die Prognosen der Analysten, das Jahresziel für das Ergebnis wurde angehoben. Umsatz und Cloud-Erlöse blieben dagegen hinter den Erwartungen zurück. Am Freitag lässt sich der Laborausrüster Sartorius in seine Bücher schauen.

Enttäuschende Geschäftszahlen von Tesla und Netflix haben am Donnerstag US-Technologieinvestoren verschreckt. Der Nasdaq-Index schloss 2,1 Prozent tiefer auf 14.063 Punkten. Der breit gefasste S&P notierte zu Börsenschluss 0,7 Prozent schwächer bei 4.534 Zählern. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gewann dagegen 0,5 Prozent auf 35.225 Punkte und erzielte damit seinen neunten Tagesgewinn in Folge. Es handelt sich um die längste Gewinnserie seit fast sechs Jahren. Mit einem Minus von 9,7 Prozent gehörten die Tesla-Aktien zu den Verlierern. Der Chef des Elektroautobauers, Elon Musk, signalisierte weitere Preissenkungen. Netflix-Papiere gaben 8,4 Prozent nach. Mit einem Plus von 6,1 Prozent standen die Aktien des Pharmakonzerns Johnson & Johnson an der Spitze des Dow. Der Pharmakonzern erhöhte angesichts der starken Nachfrage nach Krebsmedikamenten und guter Geschäfte mit Medizintechnik seine Prognose. Auch die Papiere von United Airlines gehörten mit einem Plus von 3,2 Prozent zu den Gewinnern. Die Fluggesellschaft hob ebenfalls ihre Gewinnprognose an. Trotz der steigenden Lebenshaltungskosten ist die Nachfrage nach Reisen ungebrochen. Zugleich ist die Kapazität aber immer noch niedriger als vor der Coronapandemie. Das sei die Grundlage für bessere Ergebnisse in der Luftfahrt-Branche, sagte United-Chef Scott Kirby.

Die Anleger an den asiatischen Märkten haben sich zum Wochenschluss zurückgehalten. Der Nikkei-Index gab angeführt von deutlichen Verlusten bei Tech-Werten 0,6 Prozent auf 32.306 Zähler nach. Der breiter gefasste Topix notierte 0,1 Prozent schwächer. Auch an der chinesischen Börse ging es bergab, obwohl die Behörden des Landes ein neues Bündel an Maßnahmen ankündigten, um die Verkäufe von Autos und Elektronikprodukten anzukurbeln. Der Shanghai-Composite verlor 0,2 Prozent, der CSI300 0,1 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Verbraucherpreise (Jun)
UK: Einzelhandelsumsatz (Jun), GfK
Verbrauchervertrauen (Jul)

Unternehmensdaten heute

Reliance Industries (Q1), American Express, Autoliv, BB Biotech, Bystronic, CIE Automotive, Comerica, Huntington Bancshares, Interpublic, Lonza, Nokian Tyres, Norsk Hydro, NVR Inc., Regions Financial, Roper Industries, Sartorius, Schindler, Schlumberger, Singulus Technologies, Skanska, SSAB, Stra Enso, Svenska Cellulosa, Thales (Q2), McKesson (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Russland: Zentralbank Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.